

The background image shows a modern residential building with a courtyard. The building has a mix of materials: a red brick base, a white upper section with windows, and a section with vertical white slats. A white staircase with a metal railing leads to an upper level. A young tree with yellow leaves stands in the courtyard. The sky is clear blue.

EspaceSuisse

Verband für Raumplanung
Association pour l'aménagement du territoire
Associazione per la pianificazione del territorio
Associazion per la planisaziun dal territori

Seminar
4. September 2019
Rüti ZH

**Verdichten
mit ISOS**
Rechtliche Grundlagen
und Praxis

In Zusammenarbeit mit:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Kultur BAK

Bild Frontseite:

Kernzone Rütli ZH: Anstelle des roten Hauses und des Giebelhauses war ein Hochhaus geplant.

Foto: A. Straumann, EspaceSuisse

Verdichten mit ISOS

Rechtliche Grundlagen und Praxis

4. September 2019
Cardensaal, Werkstrasse 2d
Rüti ZH

Ziele des Seminars

Das ISOS, das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung, hat in den letzten Jahren mit der Innenentwicklung und Verdichtung stark an Bedeutung gewonnen. Das Seminar erklärt das ISOS, zeigt dessen Beitrag zu einer hochwertigen Verdichtung auf und befasst sich mit dem Spannungsfeld zwischen Erhaltung und Erneuerung.

EspaceSuisse und das Bundesamt für Kultur gehen im Seminar der Frage nach, was es in der Praxis bedeutet, wenn in einer Gemeinde Ortskerne, Quartiere oder andere Gebiete im ISOS verzeichnet sind. Fachleute zeigen auf, wie Gemeinden das ISOS sachgerecht und zielführend umzusetzen können. Mittels Referaten und in Diskussionen erfahren die Teilnehmenden:

- nach welcher Methode Ortsbilder und deren Gebiete beurteilt und in das ISOS aufgenommen werden;
- was es bedeutet, wenn ein Gebiet im ISOS verzeichnet ist;
- was die geforderte «gute Einordnung» und eine „Ortsbildverträglichkeit“ für ein Bauvorhaben im ISOS-Schutzperimeter heissen;
- wie das ISOS in der Nutzungsplanung und im Baubewilligungsverfahren zielgerichtet berücksichtigt und umgesetzt werden kann.

Auf dem Programm steht auch ein Rundgang durch den Ortskern von Rüti. Das Bundesgericht lehnte 2009 eine neue Überbauung in der Zürcher Gemeinde ab, weil das Projekt nicht mit dem ISOS zu

vereinbaren war. Die Teilnehmenden sehen und hören, was der Investor aus dem Bundesgerichtsentcheid gemacht hat und wie die Überbauung heute aussieht.

Das Seminar will für Fragen des ISOS sensibilisieren. Die Teilnehmenden sollen in der Lage sein, den planerischen und rechtlichen Stellenwert des Inventars zu erkennen und das Inventar als Chance zur qualitativen Siedlungserneuerung und Verdichtung verstehen.

Zielpublikum

Das eintägige Seminar richtet sich an Interessierte, die mit dem ISOS nicht oder wenig vertraut sind, aber mehr über dieses Instrument und seine Funktion erfahren möchten. Angesprochen mit der Veranstaltung sind insbesondere:

- Stadt- und Gemeindebehörden mit den Ressorts Bau, Planung und Umwelt;
- Mitarbeitende von Bauverwaltungen, Planungsämtern, der Standortförderung und Denkmalpflege;
- Mitglieder von Bau- und Planungskommissionen;
- Mitarbeitende in Planungsbüros, Architektinnen und Architekten;
- Vertreterinnen und Vertreter der Immobilien- und Bauwirtschaft, Investoren;
- Vertreterinnen und Vertreter von Schutzorganisationen.



Programm

Änderungen sind vorbehalten

08.45

Türöffnung: Begrüssungskaffee

09.15

Begrüssung und Gespräch mit Teilnehmenden
des Seminars

Lukas Bühlmann, Dr. h.c., Direktor EspaceSuisse
Monika Zumbrunn, Leiterin Kommunikation,
EspaceSuisse

Einführung ins Thema Grundlagen

09.40

Die Entstehung des ISOS und seine Bedeutung
für die Siedlungsentwicklung

Was hat zur Schaffung des ISOS geführt? Was
bezweckt das Inventar? Welche Bedeutung kommt
ihm bei der heutigen Innenentwicklung und
Verdichtung zu? Wieso ist das ISOS ein Instrument
für eine hochstehende Baukultur?

Oliver Martin, Dr. sc. techn. ETH, Leiter Sektion
Heimatschutz und Denkmalpflege, Bundesamt für
Kultur

09.55

Das ISOS: Methode der Erfassung und
Darstellung der Objekte

Nach welcher Methode werden Ortsbilder erfasst?

Wie werden sie dargestellt? Wie und nach welchem
Vorgehen werden die heutigen Inventare aktuali-
siert?

Marcia Haldemann, lic. phil., Leiterin Dienst ISOS,
Bundesamt für Kultur

10.15

Beantworten von Fragen, Diskussion

10.30

Kurze Pause

Der rechtliche Rahmen

10.45

Eingriffe in ISOS-Schutzobjekte: Verfahren,
Interessenabwägung und Rolle des Bundes

Welches ist der rechtliche Stellenwert des ISOS?
Wie fliesst das Inventar in die Planungen und
Bewilligungsverfahren ein? Und welche Rolle
spielen die vom Bundesrat eingesetzten
Fachkommissionen?

Lukas Bühlmann, lic.iur., EspaceSuisse

11.15

Beantworten von Fragen, Diskussion

Architektonische und städtebauliche Überlegungen

11.30

Die Kriterien «gute Einordnung» und «Ortsbildverträglichkeit» unter der Lupe

Worauf ist bei der Einordnung von Bauten und Anlagen in die Umgebung zu achten? Was bedeutet «gute Einordnung»? Was versteht man unter «Ortsbildverträglichkeit»?

Diskussion anhand von Beispielen

Peter Omachen, Dr. sc. techn. ETH, Denkmalpfleger des Kantons Obwalden und Mitglied der Eidg. Kommission für Denkmalpflege

12.15

Mittagessen

im Restaurant Amici Mieì, Werkstrasse 2c

Rundgang durch die Überbauung «Stadtzentrum Rüti»

13.30

Der Augenschein

Kurze Präsentation des Planungsvorhabens und seiner Geschichte, Rundgang durch die Siedlung, Fragen und Diskussion

Beat Ernst, dipl. Architekt FH/SIA/SWB, Beat Ernst Architekten, Rüti ZH

Umsetzung des ISOS in der Gemeinde: Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis

14.30

Umsetzung des ISOS in der Gemeinde: Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis

Konflikte im Zusammenhang mit dem ISOS treten oft erst im Baubewilligungsverfahren auf, nachdem bereits viel Zeit und Geld in die Vorhaben investiert wurde. Wie lässt sich dies vermeiden? Was können die Gemeinden tun, um Nutz- und Schutzinteressen frühzeitig aufeinander abzustimmen und unergiebige Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden?

Christian Wagner, Prof., Dipl. Arch. ETH/SIA, Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur

15.15

Kurze Pause

15.30

Umsetzung des ISOS in der Gemeinde: Gruppenarbeit

Diskussion von Beispielen und Lösungssuche

Abschluss des Seminars

16.20

Schlussdiskussion und Fazit

Seminarteilnehmende und Referenten diskutieren offene Fragen und ziehen ein Fazit.

16.45

Ende des Seminars



Infos

Seminar «Verdichten mit ISOS – Rechtliche Grundlagen und Praxis»

4. September 2019

Cardensaal, Werkstrasse 2d

Rüti ZH

Organisation

Lukas Bühlmann, Direktor EspaceSuisse

Mitwirkende am Seminar

Oliver Martin, Leiter Sektion Heimatschutz und
Denkmalpflege, Bundesamt für Kultur

Marcia Haldemann, Leiterin Dienst ISOS,
Bundesamt für Kultur

Lukas Bühlmann, Direktor EspaceSuisse

Peter Omachen, Denkmalpfleger Kanton
Obwalden

Beat Ernst, dipl. Architekt FH/SIA/SWB, Rüti ZH

Christian Wagner, Professor an der Hochschule für
Technik und Wirtschaft Chur

Monika Zumbrunn, Leiterin Kommunikation
EspaceSuisse

Administration/Auskunft

Edith Egger, EspaceSuisse

Sulgenrain 20, 3007 Bern

Telefon +41 31 380 76 76

edith.egger@espacesuisse.ch

Seminarbeitrag

CHF 350.– für Mitglieder

CHF 470.– für Nicht-Mitglieder

(inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung
und Seminarunterlagen)

Anmeldung bis 10. August 2019

via Website:

www.espacesuisse.ch > Weiterbildung

per Mail:

info@espacesuisse.ch

**Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 40 Personen
beschränkt.**

Anmeldungen werden nach Verfügbarkeit der
Plätze und Eingangsdatum berücksichtigt.

Bei einer Abmeldung nach dem 10. August 2019
werden 50% des Seminarbeitrags in Rechnung
gestellt.

Bei einer Abmeldung am Seminar selber oder bei
Abwesenheit ist der gesamte Beitrag fällig.



Angebote von EspaceSuisse

Siedlungsberatung

EspaceSuisse unterstützt Gemeinden und Städte bei Fragen zur Siedlungsentwicklung und Siedlungsqualität. Um den passenden Anschub für Ihre Gemeinde zu erhalten, hält der Verband verschiedene Angebote bereit: vom niederschweligen «Impuls» über vertiefte «Analysen und Empfehlungen» (z.B. Stadtanalyse, Dorfgespräch) bis zu partizipativen Prozessen unter dem Titel «Strategien und Massnahmen». Interessieren Sie sich für eine Beratung? Dann kontaktieren Sie unser Experten-Team:

www.espacesuisse.ch/de/beratung/siedlungsberatung

Rechtsberatung

Das Planungs-, Bau- und Umweltrecht ist eine Kernkompetenz von EspaceSuisse. Wir begleiten Gesetzgebungsprozesse, verfolgen die Rechtsprechung der Gerichte, sammeln wichtige Urteile in einer Datenbank, erstellen Rechtsgutachten und publizieren Fachartikel. Mitglieder von EspaceSuisse erhalten kostenlose Rechtsauskünfte. Haben Sie eine Frage – zum Beispiel zur Nutzungsplanung, zum Umweltrecht, zum Bauen ausserhalb der Bauzone oder Mehrwertausgleich? Dann kontaktieren Sie unseren Rechtsdienst:

www.espacesuisse.ch/de/beratung/rechtsberatung

e-Newsletter Raumplanung

Der digitale Newsletter von EspaceSuisse informiert alle zwei bis drei Wochen über die Raumplanung in der Schweiz. Er vermittelt Wissen und enthält Links zu aktuellen Ereignissen, amtlichen Verlautbarungen, Studien und innovativen Projekten. Mit unserem Newsletter halten Sie sich auf dem Laufenden. Abonnieren Sie den Newsletter unter:

www.espacesuisse.ch/de/news/newsletter-abonnieren

Webplattform densipedia.ch

Innenentwicklung und Verdichtung ist das Gebot der Stunde. Das entsprechende Know-how und viele Beispiele aus Schweizer Gemeinden macht EspaceSuisse auf der Webplattform für Innenentwicklung (www.densipedia.ch) zugänglich. Tauchen Sie in die Angebote ein und nutzen Sie die Online-Karte, um gute Beispiele der Verdichtung zu finden. Erfahren Sie, was Siedlungsqualität ausmacht oder wie prozessorientiertes Entwickeln funktioniert.

Die aktuellen Themen unter: www.densipedia.ch

Fachwissen per Post

Die Mitglieder von EspaceSuisse erhalten vierteljährlich die Fachpublikationen Inforaum und Raum & Umwelt. Inforaum, das Magazin für Raumentwicklung, deckt das ganze Spektrum der Raumentwicklung ab; - aktuell, praxisnah und auch für Laien verständlich. Das Schwerpunkt-Dossier Raum & Umwelt widmet sich jeweils einem Thema und greift dieses vertieft und mit wissenschaftlichem Anspruch auf:

www.espacesuisse.ch/de/publikationen

Veranstaltungen

Kurs

Einführung in die Raumplanung

22., 29. Oktober, 5. November 2019, Chur

Spezifisch Kanton Graubünden in Zusammenarbeit mit dem Kanton Graubünden und BVR

Kurs

Einführung in die Raumplanung

7., 14., 21. November 2019, Zug

Offen für Teilnehmende aus allen Kantonen

Tagung

Lebendiger Ortskern trotz oder dank Hauptachse?

10. Dezember 2019, Brugg-Windisch

Hauptverkehrsachsen in Ortskernen sind für die Städte und Gemeinden eine grosse Herausforderung. Wie geht man mit ihnen um und wie macht man sie zu einem Ort der Begegnung?

Werden Sie Mitglied!

Noch nicht Mitglied von EspaceSuisse? Höchste Zeit, sich anzumelden. Als Kompetenzzentrum für Raumplanung in der Schweiz bietet EspaceSuisse Gemeinden, Kantonen, Bund, Organisationen und Unternehmen eine Vielzahl von vergünstigten Leistungen. Hier erfahren Sie mehr:

www.espacesuisse.ch/de/verband/mitglieder

EspaceSuisse Verband für Raumplanung

Sulgenrain 20 3007 Bern +41 31 380 76 76 info@espacesuisse.ch www.espacesuisse.ch